

Kurzanleitung



Wie richte ich IPS-Remote ein?

1. Einleitung

Sichere Fernwartung der KNX-Anlage:
Mit IPS-Remote haben Sie nach Kundenfreigabe verschlüsselten Zugriff aus der Ferne.

Mit dieser Art der Wartung entfallen zeitaufwändige und kostenintensive Anfahrtswege.

Diese Kurzanleitung erläutert die einzelnen Schritte der Inbetriebnahme und Bedienung anhand eines Beispiels.



KOMPONENTEN	ART.-NR.	STÜCK
KNX Spannungsversorgung mit IP-Schnittstelle bzw.	20320 1S IPS R	1
KNX IP-Schnittstelle	IPS 300 SREG	1
Fernzugriffslizenz	IPS-L	1

2. Übersicht

IPS-Remote lässt sich in wenigen Schritten für Ihre JUNG KNX IP-Schnittstelle einrichten.

Die nebenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die notwendigen Schritte.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Schritte detailliert beschrieben.

SCHRITT	SEITE
1. Update von Bestandsgeräten	4
2. Lizenzerwerb	5
3. IP-Schnittstelle vorbereiten	7
4. Fernwartung in der ETS aktivieren	8
5. Fernwartung freigeben	9
6. ETS-App IPS-Remote einrichten	10
7. ETS-App mit IP-Schnittstelle verbinden	11

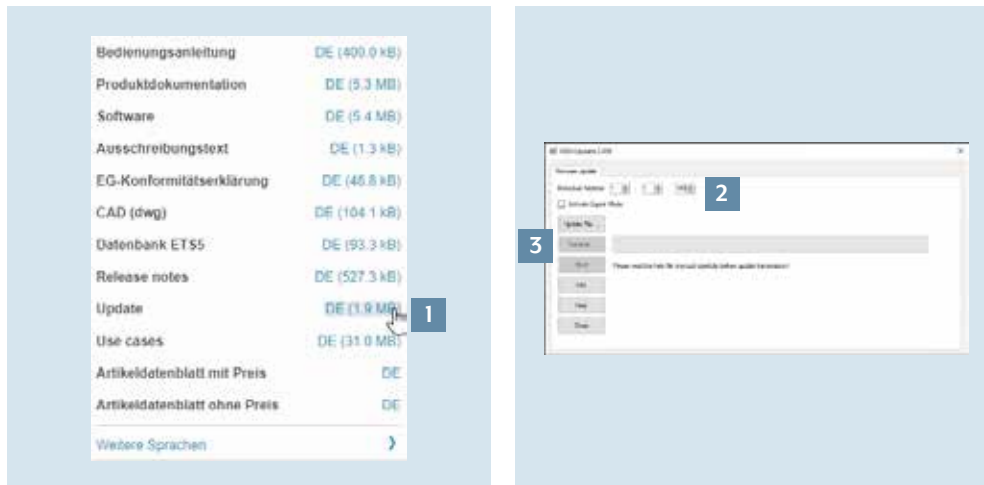
3. Update von Bestandsgeräten

Vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie eine aktuelle Firmware-Version haben.

Bei Verwendung der [KNX IP-Schnittstelle](#): Geräte-Firmware Version 1.055 (oder neuer)

Bei Verwendung der [KNX Spannungsversorgung mit IP-Schnittstelle](#): Version 1.056 (oder neuer)

- Öffnen Sie zunächst den Online-Katalog auf der JUNG Website und suchen Sie nach der [KNX IP-Schnittstelle](#) bzw. [Spannungsversorgung mit IP-Schnittstelle](#).



1. Laden Sie das [Update](#) [1] herunter und entpacken Sie das [KNX-Update-Tool](#) (Zip-Datei).
2. Öffnen Sie das [KNX-Update-Tool](#).
3. Tragen Sie die [physikalische Adresse der IP-Schnittstelle](#) [2] ein und übertragen Sie die hinterlegte Update-Datei durch einen Klick auf [Transmit](#) [3]. Das Gerät ist auf dem neuesten Stand und bereit für die Einrichtung der Fernwartung.

4. Lizenzerwerb

Für die Fernwartung benötigen Sie die Fernzugriffslizenz (Artikelnummer: IPS-L). Öffnen Sie das MyJUNG Portal auf der JUNG Website.



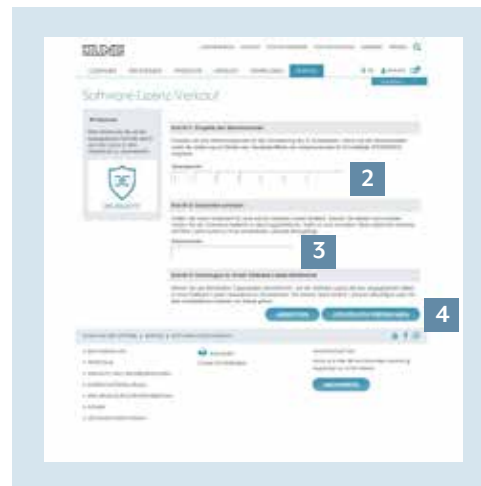
1. Loggen Sie sich auf dem [MyJUNG Portal](#) ein oder registrieren Sie sich neu [1].
2. Nach dem Anmelden wechseln Sie zur Serviceübersichtsseite, indem Sie mit **JA** bestätigen. Wählen Sie dort [Software-Lizenz-Verkauf](#) [2].

4.1 IPS-Remote erwerben

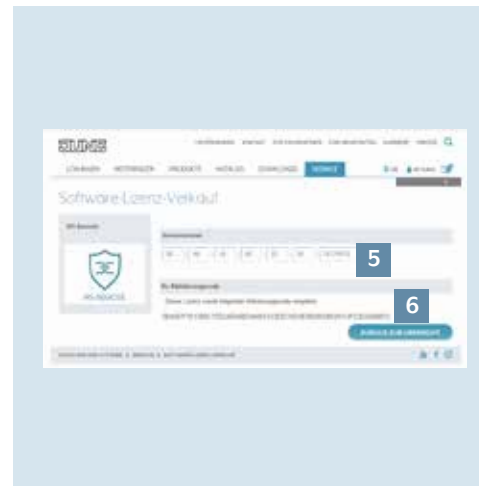
Im Software-Lizenz-Verkauf sehen Sie die Produkte, für die Sie zusätzliche Software oder Lizenzen erwerben können.



1. Wählen Sie den Lizenzserwerb für IPS-Remote [1] aus.



2. Geben Sie die Geräte-Seriennummer und die letzten sechs Ziffern des Geräte-Zertifikates [2] ein.
3. Geben Sie, sofern vorhanden, einen Gutscheincode [3] ein.
4. Bestätigen Sie den Lizenzserwerb durch Klicken auf Lizenzdaten übernehmen [4].

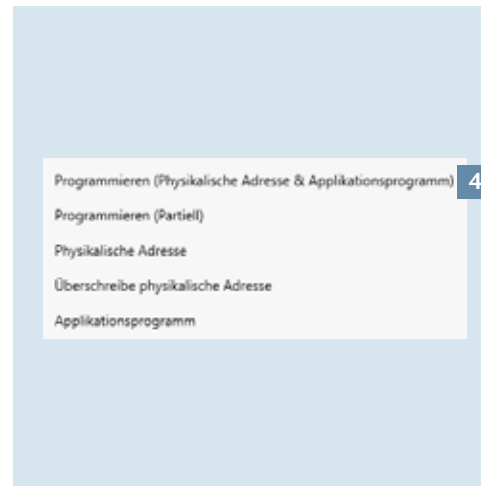
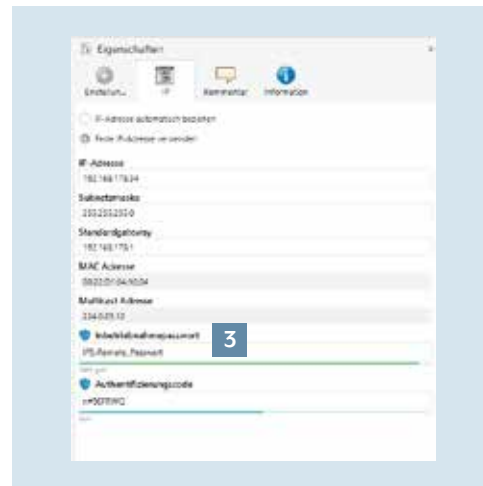
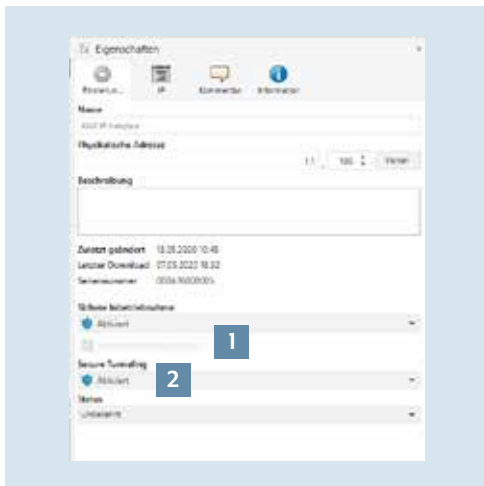


5. Die nachfolgende Seite zeigt:
 - die Seriennummer Ihrer erworbenen Lizenz [5]
 - den Aktivierungscode [6]

5. IP-Schnittstelle vorbereiten

Das Gerät besteht aus einer Kombination aus einer Basis- und einer Zusatzapplikation. Um die vollständige Funktionalität zu nutzen, sind für beide Geräte Produktapplikationen erforderlich. Beide Applikationen benötigen eine eindeutige physikalische Adresse. Um die Fernwartung nutzen zu können, müssen Sie die [Basisapplikation der KNX IP-Schnittstelle](#) bzw. [Spannungsversorgung mit IP-Schnittstelle](#) mit der sicheren Inbetriebnahme einrichten. Zudem müssen Sie das Secure Tunneling aktivieren.

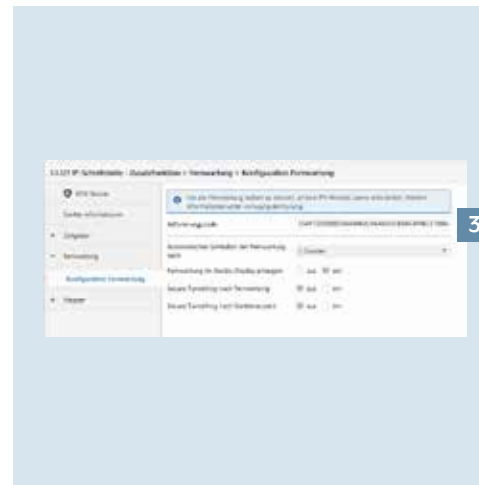
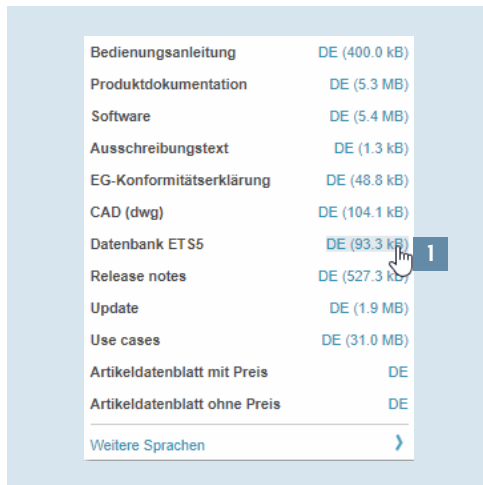
Hinweis: Das Secure Tunneling wird nur für die Fernwartung benötigt. Ein Verbindungsaufbau mit sämtlichen Visualisierungslösungen ist weiterhin wie gewohnt möglich.



1. Aktivieren Sie im ETS-Reiter [Einstellungen](#) die [Sichere Inbetriebnahme](#) und fügen Sie das [Gerätezertifikat](#) [1] hinzu. Sie finden das Gerätezertifikat seitlich auf dem Gerät.
2. Aktivieren Sie im Anschluss das [Secure Tunneling](#) [2].
3. Notieren Sie sich im Reiter [IP](#) das [Inbetriebnahmepasswort](#) [3].
4. Übertragen Sie die [physikalische Adresse](#) und das [Applikationsprogramm](#) [4] in das Gerät. Drücken Sie die Programmier-Taste einmal: Programmier-LED leuchtet.

6. Fernwartung in der ETS aktivieren

Nachdem Sie eine Lizenz erworben haben, aktivieren Sie nun die Fernwartung in der ETS-Software über die Zusatzapplikation.

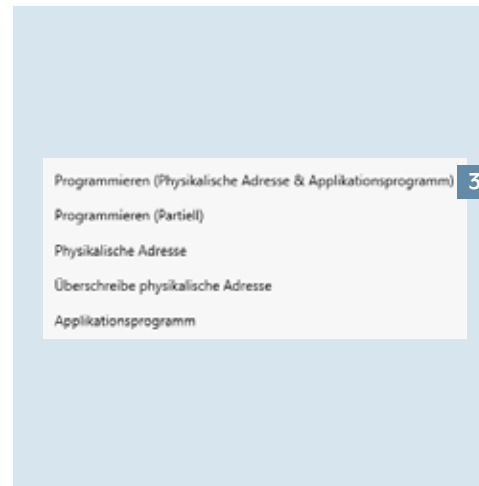
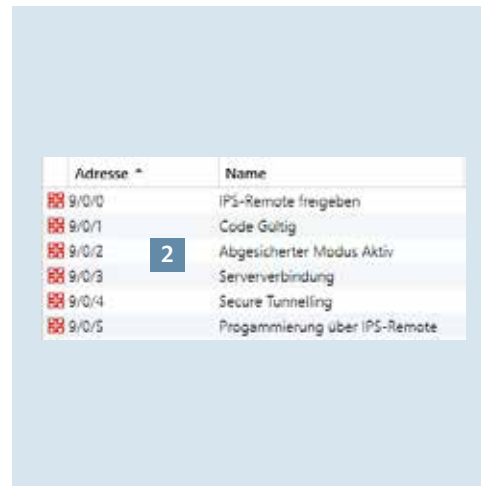
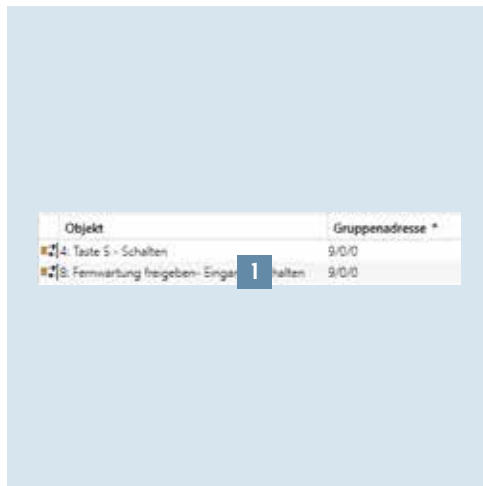


1. Importieren Sie die [neueste Datenbank](#) [1] in die ETS-Software.
2. Sie erhalten die Datenbank entweder über [JUNG](#) oder den [ETS-Onlinekatalog](#).
3. Fügen Sie den Artikel ([IP-Schnittstelle – Zusatzfunktion](#)) in Ihre [Topologie](#) [2] ein.
4. Vergeben Sie eine [physikalische Adresse](#).
5. Öffnen Sie [IP-Schnittstelle – Zusatzfunktion](#) mit einem Doppelklick.
6. Wählen Sie im Dialogfenster den Reiter [Fernwartung](#).
7. Tragen Sie hier den zuvor erhaltenen [Aktivierungscode](#) [3] ein.
8. Setzen Sie die Parameter in Abhängigkeit der installierten Infrastruktur.

7. Fernwartung freigeben

Nachdem Sie den Aktivierungscode in der ETS-Software eingetragen haben, müssen Sie das Objekt für die Freischaltung noch mit der Software verbinden.

Optional bieten weitere Kommunikationsobjekte einen detaillierteren Status der Verbindung (z. B. Serververbindung, Zugriff über IPS-Remote).



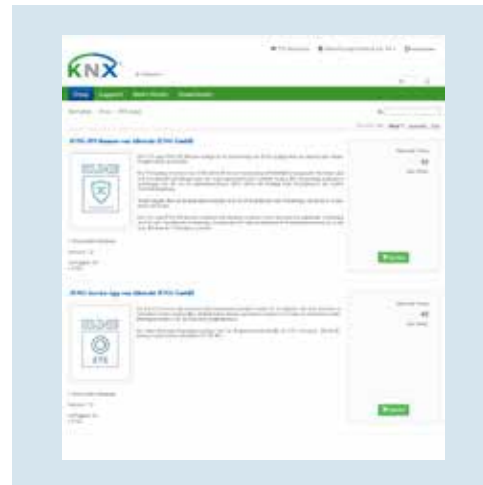
1. Verbinden Sie das Objekt **Fernwartung freigeben – Eingang – Schalten** [1] mit einer Gruppenadresse.
2. Verbinden Sie optional weitere **Statusobjekte** [2] mit Gruppenadressen. Die weiteren Objekte können Sie z. B. für eine überliegende Visualisierung oder für Status LEDs der Sensoren verwenden.
3. Übertragen Sie die **physikalische Adresse** und das **Applikationsprogramm** [4] in das Gerät. Drücken Sie die Programmier-Taste zweimal: Programmier-LED blinkt.

8. ETS-App IPS-Remote einrichten

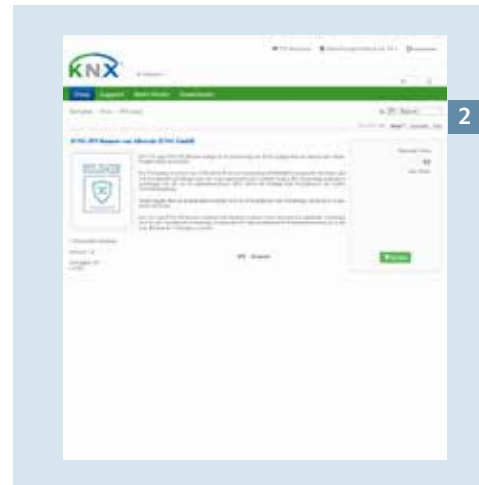
Öffnen Sie zunächst den ETS App-Shop auf der Website <https://my.knx.org>.



1. Loggen Sie sich auf [MyKNX](#) ein oder registrieren Sie sich neu.



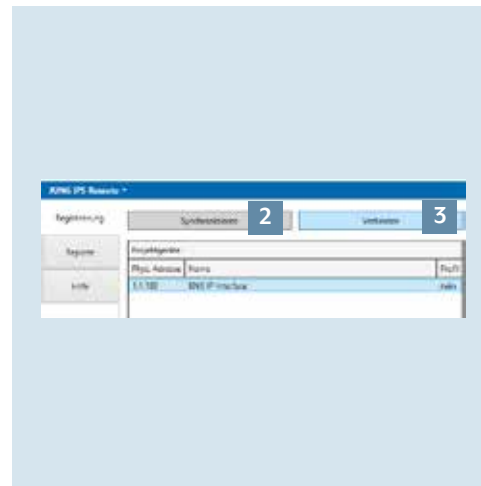
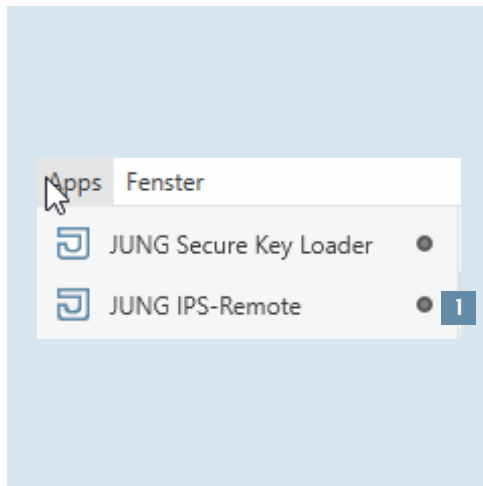
2. Klicken Sie auf den Reiter [Shop](#) und wählen Sie [ETS Apps](#) aus.



3. Geben Sie im Suchfenster [IPS-Remote](#) [2] ein und erwerben Sie die [ETS-App](#).
4. Folgen Sie den weiteren Schritten im Kaufprozess.
5. Fügen Sie im Anschluss die [ETS-App](#) der [ETS](#) hinzu.

9. ETS-App mit IP-Schnittstelle verbinden

Um sich mit der IP-Schnittstelle außerhalb des lokalen Netzwerkes verbinden zu können, ist eine einmalige Synchronisation erforderlich,



- Öffnen Sie die zuvor hinzugefügte ETS-App [IPS-Remote](#) [1] im Reiter Apps des ETS-Projektes.
- Wählen Sie eine kompatible Schnittstelle aus und klicken Sie auf [Synchronisieren](#) [2].
Kompatible Schnittstellen werden Ihnen unter den Projektgeräten angezeigt. Sie können die IP-Schnittstelle nach der Kundenfreigabe per Remote-Verbindung erreichen.
- Klicken Sie nach der Kundenfreigabe auf [Verbinden](#) [3], um eine Verbindung aufzubauen.
- Im Anschluss finden Sie eine neue, verbundene [IPS-Remote-Schnittstelle](#) [4].
- Um die Fernwartung alternativ über einen persönlichen Hotspot (z. B. Smartphone) durchzuführen, legen Sie die Schnittstelle mit der IP-Adresse 127.0.0.1 manuell in der ETS an. Sie finden den zutreffenden Port in der IPS-Remote-App im Reiter [Reporte](#).

10. Einrichtung des IPS-Remote-Zugriffs abschließen

Glückwunsch – Sie haben die Fernwartung per IPS-Remote eingerichtet.

Mit der IPS-Remote-Fernwartung haben Sie die KNX-Anlagen des Kunden immer im Griff.

Ihre Daten werden sicher und vertraulich behandelt und unterliegen den strengen europäischen Datenschutzbestimmungen. JUNG erklärt [ausdrücklich](#), dass persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben werden.

11. Checkliste

EINRICHTUNG IN VERBINDUNG MIT SMART VISU SERVER (OHNE SECURE TUNNELING)



EINRICHTUNG IN VERBINDUNG MIT DEM JUNG VISU PRO (MIT SECURE TUNNELING)*



- ☐ KNX-IP-Schnittstelle mit aktueller Firmware
- ☐ Fernwartungslizenz IPS-L erworben
- ☐ KNX-IP-Schnittstelle mit sicherer Inbetriebnahme übertragen
Secure Tunneling aktiviert
Physikalische Adresse und Applikation übertragen
- ☐ Zusatzapplikation für KNX-IP-Schnittstelle geladen
Aktivierungscode eingetragen
Secure Tunneling nach Fernwartung und Neustart inaktiv
Gruppenadresse für das Kom. Objekt „9: Fernwartung freischalten“ verbunden
Physikalische Adresse und Applikation übertragen
- ☐ ETS-App „IPS-Remote“ geladen und der ETS hinzugefügt
ETS-App und IP-Schnittstelle lokal synchronisiert
- ☐ Funktionstest von IPS-Remote durchgeführt
Kommunikationsobjekte freigeschaltet
ETS-App mit IPS-Remote verbunden
Neue verfügbare Schnittstelle IPS-Remote ausgewählt

- ☐ KNX-IP-Schnittstelle mit aktueller Firmware
- ☐ Fernwartungslizenz IPS-L erworben
- ☐ KNX-IP-Schnittstelle mit sicherer Inbetriebnahme übertragen
Secure Tunneling aktiviert
Physikalische Adresse und Applikation übertragen
- ☐ Zusatzapplikation für KNX-IP-Schnittstelle geladen
Aktivierungscode eingetragen
Secure Tunneling nach Fernwartung und Neustart aktiv
Gruppenadresse für das Kom. Objekt „9: Fernwartung freischalten“ verbunden
Physikalische Adresse und Applikation übertragen
- ☐ ETS-App „IPS-Remote“ geladen und der ETS hinzugefügt
ETS-App und IP-Schnittstelle lokal synchronisiert
- ☐ Funktionstest von IPS-Remote durchgeführt
Kommunikationsobjekte freigeschaltet
ETS-App mit IPS-Remote verbunden
Neue verfügbare Schnittstelle IPS-Remote ausgewählt

* Falls der JUNG Visu Pro ohne Secure Tunneling eingerichtet ist, muss das Secure Tunneling nach Fernwartung und Neustart inaktiv geschaltet werden.

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie gern.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1

58579 Schalksmühle

Deutschland

Telefon +49 (0) 23 55 / 80 65 56

Telefax +49 (0) 23 55 / 80 62 55

kundencenter@jung.de

JUNG.DE